

Perikles Monioudis  
Max-Kade-Writer-in-Residence/SHARE

# National Myth, Migration, and Identity

Germany and its European Context

21F.415 – Spring 2005



Europa löst seine Binnengrenzen auf. Nationen und Identitäten formieren sich neu. Deutschland gilt dabei als eine der treibenden Kräfte. Welchen Einfluss haben diese Veränderungen auf das Schreiben von jungen deutschsprachigen Schriftstellern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz? Der Kurs kontrastiert nationale Mythen mit aktuellen Fragen der Migration und Identität. Was bedeutet das neue, vereinte Europa für die jungen Literaten und ihre literarische Arbeit? Aktuelle Texte von jungen Literaten wie Schulze, Weber, Beyer, Schweikert, Schrott und vielen anderen, Filme u.a. von Amelio, Aufsätze u.a. von Frisch und Habermas geben Antworten. (Course taught in German)

Dienstags und donnerstags, 19.00–20.30 Uhr, M.I.T., Raum 14N-225